

Kaba Holding AG
Aktionärsbrief
Halbjahresabschluss
Nummer 14
Ende Januar 2001

KABA
IHR ZUTRITT ZUR SICHERHEIT

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Aktionärsbrief enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, z. B. Angaben unter Verwendung der Worte «glaubt», «geht davon aus», «erwartet» oder Formulierungen ähnlicher Art. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: der Wettbewerb mit anderen Unternehmen, die Auswirkungen und Risiken neuer Technologien, die laufenden Kapitalbedürfnisse der Gesellschaft, die Finanzierungskosten, Verzögerungen bei der Integration von Akquisitionen, die Änderungen des Betriebsaufwands, die Gewinnung und das Halten qualifizierter Mitarbeiter, nachteilige Änderungen anwendbaren Steuerrechts und sonstige in diesem Aktionärsbrief genannte Faktoren. Vor dem Hintergrund dieser Ungewissheiten sollte sich der Leser nicht auf derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen verlassen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Dieser Aktionärsbrief dient der Orientierung der Aktionärinnen und Aktionäre der Kaba Holding AG und enthält Informationen zur geplanten Übernahme der Unican und zu damit verbundenen, an der a.o. Generalversammlung vom 8. Februar 2001 zu fassenden Beschlüssen. Dagegen stellt dieser Brief kein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Aktien dar und gilt nicht als Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a OR oder als Kotierungsprospekt im Sinne des Kotierungsreglements der SWX Swiss Exchange. Entscheide zum Kauf oder zur Zeichnung neuer Aktien sollten ausschliesslich aufgrund des vorläufigen Emissions- und Kotierungsprospektes erfolgen, der voraussichtlich am 19. Februar 2001 erscheinen wird. Ausserdem wird Anlegern empfohlen, sich von ihrer Bank oder ihrem Finanzberater beraten zu lassen.

Dieser Brief enthält zukunftsgerichtete Aussagen, was Risiken und Unsicherheiten enthält. Die aktuelle Performance, der Erfolg und die zeitliche Entwicklung der Geschäftstätigkeit der Kaba Holding AG kann ziemlich von der im Brief beschriebenen Performance, Erfolg und zeitlichen Entwicklung abweichen. Amerikanischen Aktionären der Kaba Holding AG kann es gemäss amerikanischem Wertschriftenrecht verboten sein, an jeglichen in diesem Brief erwähnten Aktienemissionen zu partizipieren.

THIS PUBLICATION IS NOT BEING ISSUED IN THE UNITED STATES OF AMERICA AND SHOULD NOT BE DISTRIBUTED TO UNITED STATES PERSONS OR PUBLICATIONS WITH A GENERAL CIRCULATION IN THE UNITED STATES. THIS DOCUMENT DOES NOT CONSTITUTE AN OFFER OR INVITATION TO SUBSCRIBE FOR OR PURCHASE ANY SECURITIES. IN ADDITION, THE SECURITIES OF KABA HOLDING AG HAVE NOT BEEN REGISTERED UNDER THE UNITED STATES SECURITIES LAWS AND MAY NOT BE OFFERED, SOLD OR DELIVERED WITHIN THE UNITED STATES OR TO U.S. PERSONS ABSENT FROM REGISTRATION UNDER OR AN APPLICABLE EXEMPTION FROM THE REGISTRATION REQUIREMENTS OF THE UNITED STATES SECURITIES LAWS.

Halbjahresabschluss per 31.12.2000

Gut auf Kurs zum erwarteten Jahresergebnis per 30.6.2001

Millenniums-Rekordergebnis des Vorjahres-Semesters fast erreicht

- Schliess- und Verschlussysteme mit 19% Wachstum
- Erfolgreicher Turnaround der britischen Türgesellschaften
- EBIT-Marge auf Vorjahres-Niveau gehalten, trotz
- Investition von 1,8 Mio. CHF in den Marktaufbau Hongkong und Australien
- Zutritt- und Zeitwirtschaft erleidet vorübergehenden Nach-Millennium-Umsatzrückgang von 21%
- Auftragseingang konsolidiert 24% über den Umsatzerlösen
- Gewinnerwartungen 2000/2001 bestätigt

Sehr geehrte Kaba Aktionärin,
sehr geehrter Kaba Aktionär,

Wir berichten über die ersten sechs Monate (1.7. bis 31.12.2000) des Geschäftsjahres 2000/2001 und vergleichen mit derselben Periode des Vorjahres. Die Kaba Gruppe hat ihr Gewinnbudget übertroffen und einen Halbjahresgewinn von 21,5 Mio. CHF erzielt (Vorjahr: 22,0 Mio. CHF).

Sparte Schliess- und Verschlussysteme

Die Sparte Schliess- und Verschlussysteme vermochte ihren Umsatz währungsbereinigt von 74,9 Mio. CHF um 19% auf 88,9 Mio. CHF zu steigern. Darin enthalten sind 4% Wachstum aus der Erstkonsolidierung des neuen Joint-Ventures in Australien. 15% sind inneres Wachstum und vor allem auf die Geschäftsentwicklung in Japan, der Schweiz und Singapur zurückzuführen. Der

Umsatz der Nihon Kaba K.K. hat sich dabei von 4,0 auf 11,6 Mio. CHF fast verdreifacht. Grund dafür ist eine hohe Nachfrage in Japan nach sicheren, technisch ausgefeilten Wendschlüsseln. Das Ergebnis der Sparte verbesserte sich überproportional.

Sparte Türsysteme

Der erfolgreiche Turnaround der britischen Türgesellschaften prägt die Ergebnisse der Sparte Türsysteme.

Unrentable «non-core»-Produkte sowie der Produktionsstandort Somercotes wurden aufgegeben. Dies hat zu einem Umsatzrückgang von 8,2 Mio. CHF oder 18% bei den übernommenen Gesellschaften geführt. Die EBIT-Marge (Erfolg aus Betriebs-tätigkeit in Prozent der Betrieblichen Erträge) der britischen Türgesellschaft hat sich auf stattliche 7,7% erhöht.

Die Betrieblichen Erträge der übrigen Firmen der Sparte Türsysteme wuchsen währungsbereinigt um 4,3%.

Die Produktionsleistung der Sparte als Ganzes sank währungsbereinigt um 2,2% von 118,9 Mio. CHF auf 116,3 Mio. CHF.

Sparte Zutritt und Zeitwirtschaft

Im Vorjahr per 31.12.1999 hatte die Sparte Zutritt und Zeitwirtschaft im Geschäft mit elektronischen Komponenten und Applikationssoftware vom Millennium-Boom profitiert. Dies führte damals konsolidiert zu einem

ausserordentlich hohen inneren Wachstum der Kaba Gruppe von 13,4% und zu einem Rekordergebnis. Nach diesen beschleunigt ausgelösten und vorgezogenen Käufen vor dem Jahreswechsel folgte ein Umsatzausfall («Nach-Millennium-Loch»).

Deshalb erlitt diese Sparte einen Umsatzrückgang währungsbereinigt um 21%, bzw. von 80,8 Mio. CHF auf 63,7 Mio. CHF. Im 4. Quartal 2000 hat das Geschäft allerdings wieder zunehmend an Fahrt gewonnen.

Kaba konsolidiert

In der Kaba Gruppe haben sich die Betrieblichen Erträge um 6,8 Mio. CHF oder 2,4% zurückgebildet. Währungsbereinigt, im vergleichbaren Konsolidierungskreis und unter Berücksichtigung der Restrukturierung in Grossbritannien ergab sich ein unerheblicher Umsatzrückgang um 0,9 Mio. CHF oder 0,3%.

Der Auftragseingang lag mit 325 Mio.


CHF um 24% über den Umsatzerlösen und deutet auf eine weitere Geschäftsbelebung im zweiten Semester hin.

Bemerkenswert ist der Rückgang des Materialaufwandes auf 28,6% der Betrieblichen Erträge (Vorjahr 32,7%). Dazu beigetragen haben die Restrukturierungen in Grossbritannien sowie Verschiebungen im Produktmix.

Investitionen in die Zukunft prägen Erfolgsrechnung und Bilanz

Das Ergebnis ist mit hohen Anlaufkosten und -investitionen von 1,8 Mio. CHF für den Marktaufbau der neuen Gesellschaften in Hongkong und Australien belastet. Die Forschungs- und Entwicklungsinvestitionen sind in vollem Umfang zulasten der Erfolgsrechnung weitergeführt worden.

Trotz der gegenläufigen Entwicklungen in den einzelnen Sparten und



der vorerwähnten Marktaufbaukosten konnte die konsolidierte EBIT-Marge (Erfolg aus Betriebstätigkeit in Prozent der Betrieblichen Erträge) auf 11,5% (im Vorjahr: 11,8% inkl. ausserordentlicher Gewinn aus Immobilien 0,2%) gehalten werden.

In der Bilanz haben auf der Aktivseite seit dem 30.6.2000 die Anderen Anlagen um 3,2 Mio. CHF (Datenverarbeitungsinvestitionen der Kaba Schliesssysteme AG, Wetzikon, Schweiz) und die Vorräte um 9,4 Mio. CHF zugenommen. In der Zunahme der Vorräte sind Vorleistungen der Kaba Gilgen AG, Schwarzenburg, Schweiz, im Zusammenhang mit dem Grossprojekt in Hongkong (Umsatz 120 Mio. CHF über 5 Jahre) enthalten.

Das Eigenkapital hat sich wegen der Dividendenausschüttung sowie der Übernahme von 100% der Aktien von AAT, Miami, Florida, USA, im Vergleich zum 30.6.2000 um 2,6 Mio. CHF reduziert. Der Goodwill aus

der Erstkonsolidierung dieser Übernahme per 31.12.2000 wurde vollumfänglich dem Eigenkapital belastet. Die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten haben deshalb zugenommen. Die entsprechende Erfolgsrechnung wird ab 1.1.2001 erstmals konsolidiert.

Die Nettoverschuldung (d.h. Verzinsliche Schulden abzüglich Flüssige Mittel und Wertschriften) der Kaba Gruppe stieg aus denselben Gründen von 81,8 Mio. CHF auf 113,6 Mio. CHF.

Gewinnsteigerung für den Geschäftsjahresabschluss per 30. Juni 2001 erwartet

Unverändert hat Kaba die Vision, mittelfristig einschliesslich Akquisitionen im Jahresdurchschnitt mehr als 20% Gewinnsteigerung pro Aktie zu erreichen.

Für das laufende Geschäftsjahr 2000/2001 rechnet Kaba mit Betrieblichen Erträgen (einschliesslich


AAT) von über 580 Mio. CHF und damit mit einem weiteren Gewinnwachstum gegenüber dem Vorjahr. Nicht berücksichtigt sind dabei ausserordentliche Ereignisse und die Auswirkungen des Projektes Unican.

Die erfreuliche Marktsituation in Japan ist nachhaltig und wird das Ergebnis der Sparte Schliess- und Verschlussysteme weiter positiv beeinflussen.

In der Sparte Türsysteme geben die Entwicklung der britischen Türgesellschaften sowie die Neupositionierung der Türfirmen am Markt in Deutschland Anlass zu Optimismus.

Die Sparte Zutritt und Zeitwirtschaft erwartet eine weitere Erholung und rechnet mit Wachstum.

Damit wird Kaba gesamthaft wieder auf den gewohnten Umsatz-Wachstumskurs zurückkehren. Der Auftragseingang bestätigt die Erwartung.



Akquisition Unican

Am 22. Dezember 2000 hat Kaba die geplante Übernahme der kanadischen Unican Security Systems Ltd. bekanntgegeben. Unican erwirtschaftete im per 30. Juni 2000 abgeschlossenen Geschäftsjahr einen Umsatz von umgerechnet rund CHF 526 Mio. und einen Gewinn von CHF 35.6 Mio. (Wechselkurs CAD 1 = CHF 1.1035).

Die Unican Gruppe ist der ideale Partner für Kaba (siehe auch Aktionärsbrief Nr. 13). Gemeinsam erlangen die beiden Unternehmen eine global bedeutende Stellung im Sicherheitsgeschäft. Unican verfügt über eine führende Position in der Herstellung und im Vertrieb von Schlüsseln, Transponderschlüsseln und Schlüsselcodiersystemen für den Schloss- und Beschlagmarkt.

Bezüglich Umsatzvolumen, Ertragskraft und Wachstumsdynamik sind Kaba und Unican vergleichbar.

Mit Einladung vom 17. Januar 2001

hat Kaba die Aktionäre an eine ausserordentliche Generalversammlung auf den 8. Februar 2001 um 15.00h ins Swissôtel in Zürich-Oerlikon eingeladen. Beantragt ist ein Split der Kaba Aktie 1:4 sowie die Ausgabe von gesamthaft 340'625 alten bzw. 1'362'500 gesplitteten Aktien, um rund 600 Mio. CHF zusätzliches Eigenkapital zu beschaffen. Die neuen Aktien werden im Rahmen eines Global Offering vom 19. Februar bis 2. März 2001 platziert. Anschliessend ist ein Übernahmeangebot an die Aktionäre der Unican vorgesehen. Es ist geplant, die Transaktion bis etwa Ende März 2001 abzuschliessen.

In diesem Fall wird Unican ab April oder Mai 2001 in die Kaba Konzernrechnung einbezogen und dürfte einen weiteren Gewinnbeitrag leisten.

Der Markt honoriert

«Total Access»

Die Kaba «Total Access» Strategie ist nicht nur eine starke Kombination von Markt und Produkten, sondern – wie dieser Halbjahresabschluss zeigt – auch eine starke Kombination in ihren Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung. Kaba ist weltweit erfolgreich als Komponentenhersteller und Gesamtanbieter von Problemlösungen («Total Access») im mechanischen und mechatronischen Bereich der Schliess- und Verschluss- sowie der Türsysteme und in elektronischen High-techlösungen auf den Gebieten der Identifikations-, Zutritts- und Betriebsdatenerfassung.

Mit ihrer Leistungsstrategie «Total Access» erfüllt Kaba ein zentrales Bedürfnis ihrer Kunden: Der umfassende Zutritt zu Gebäuden und Anlagen auf hohem Sicherheitsniveau kombiniert mit effizienter Organisation und maximalem Benutzerkomfort. Durch konsequent

Erstes Semester des Geschäftsjahres 2000/2001

Konzernerfolgsrechnung

(in Mio. CHF)	BERICHTS- HALBJAHR Juli bis Dez.		Zwischen- halbjahr Jan. bis Juni		Vorjahres- halbjahr Juli bis Dez.	
	2000	in %	2000	in %	1999	in %
Umsatzerlöse netto	263.2	96.4	251.9	94.3	274.6	98.1
Bestandesveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	5.2	1.9	8.0	3.0	-0.1	0.0
Andere betriebliche Erträge	4.6	1.7	7.1	2.7	5.3	1.9
<i>Betriebliche Erträge</i>	<i>273.0</i>	<i>100.0</i>	<i>267.0</i>	<i>100.0</i>	<i>279.8</i>	<i>100.0</i>
Materialaufwand	-78.2	-28.6	-83.0	-31.1	-91.4	-32.7
Personalaufwand	-102.3	-37.5	-103.6	-38.8	-98.5	-35.2
Abschreibungen	-8.9	-3.3	-8.7	-3.3	-8.5	-3.0
Andere betriebliche Aufwendungen	-52.0	-19.1	-51.8	-19.4	-48.5	-17.3
Erfolg aus Betriebstätigkeit (EBIT)	31.6	11.5	19.9	7.4	32.9	11.8
Finanzielle Erträge	2.4	0.9	1.8	0.7	0.8	0.3
Finanzielle Aufwendungen	-4.2	-1.5	-4.4	-1.6	-3.2	-1.2
<i>Erfolg aus ordentlicher Geschäftstätigkeit</i>	<i>29.8</i>	<i>10.9</i>	<i>17.3</i>	<i>6.5</i>	<i>30.5</i>	<i>10.9</i>
Steuern	-8.3	-3.0	-4.8	-1.8	-8.5	-3.0
Halbjahresgewinn	21.5	7.9	12.5	4.7	22.0	7.9
Minderheitenanteile am Halbjahresgewinn	-0.2	-0.1	0.0	0.0	0.1	0.0
Halbjahresgewinn pro Aktie in CHF	38.31		22.27		39.20	
Halbjahresgewinn + Abschreibungen	30.4	11.2	21.2	8.0	30.5	10.9
Investitionen in materielle und immaterielle Anlagen	11.1		12.2		9.0	
Personalbestand (Durchschnitt)	2791		2728		2670	

Kaba Gruppe per 31.12.2000


Konzernbilanz

AKTIVEN (in Mio. CHF)

	BERICHTS- HALBJAHR per		Zwischen- halbjahr per		Vorjahres- halbjahr per	
	31.12.00	%	30.6.00	%	31.12.99	%
<i>Immaterielle Anlagen</i>	5.0	1.3	4.7	1.3	4.5	1.2
<i>Sachanlagen:</i>						
Grundstücke und Bauten	66.4	16.9	67.6	18.5	74.8	20.0
Technische Anlagen und Maschinen	22.6	5.8	23.9	6.5	22.7	6.1
Andere Anlagen	31.1	7.9	27.9	7.6	26.3	7.0
Anzahlungen; Anlagen im Bau	0.9	0.2	0.9	0.2	0.6	0.2
<i>Total Sachanlagen</i>	<i>121.0</i>	<i>30.8</i>	<i>120.3</i>	<i>32.8</i>	<i>124.4</i>	<i>33.3</i>
<i>Finanzanlagen:</i>						
Langfristige Darlehen und Wertschriften	4.9	1.3	5.0	1.4	5.0	1.3
<i>Total Finanzanlagen</i>	<i>4.9</i>	<i>1.3</i>	<i>5.0</i>	<i>1.4</i>	<i>5.0</i>	<i>1.3</i>
Total Anlagevermögen	130.9	33.4	130.0	35.5	133.9	35.8
<i>Vorräte</i>	<i>102.5</i>	<i>26.1</i>	<i>93.1</i>	<i>25.5</i>	<i>81.6</i>	<i>21.8</i>
<i>Forderungen:</i>						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	116.7	29.7	109.3	29.9	119.5	31.9
Andere Forderungen	17.8	4.6	12.2	3.3	19.8	5.3
Rechnungsabgrenzungsposten	4.1	1.1	3.1	0.8	3.2	0.9
<i>Total Forderungen</i>	<i>138.6</i>	<i>35.3</i>	<i>124.6</i>	<i>34.0</i>	<i>142.5</i>	<i>38.1</i>
<i>Wertschriften</i>	<i>0.9</i>	<i>0.2</i>	<i>2.5</i>	<i>0.7</i>	<i>1.5</i>	<i>0.4</i>
<i>Flüssige Mittel</i>	<i>19.4</i>	<i>5.0</i>	<i>15.9</i>	<i>4.3</i>	<i>14.6</i>	<i>3.9</i>
Total Umlaufvermögen	261.4	66.6	236.1	64.5	240.2	64.2
TOTAL AKTIVEN	392.3	100.0	366.1	100.0	374.1	100.0

Kaba Gruppe per 31.12.2000 Konzernbilanz

PASSIVEN (in Mio. CHF)	BERICHTS- HALBJAHR per		Zwischen- halbjahr per		Vorjahres- halbjahr per	
	31.12.00	%	30.6.00	%	31.12.99	%
<i>Eigenkapital:</i>						
Aktienkapital	22.5	5.7	22.5	6.1	22.5	6.0
Kapitalreserven	54.1	13.8	54.1	14.8	54.1	14.5
Konzernreserven	35.3	9.0	37.9	10.4	35.2	9.4
Minderheitenanteile	0.4	0.1	0.4	0.1	0.3	0.1
<i>Total Eigenkapital</i>	<i>112.3</i>	<i>28.6</i>	<i>114.9</i>	<i>31.4</i>	<i>112.1</i>	<i>30.0</i>
<i>Rückstellungen:</i>						
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12.4	3.2	12.2	3.3	12.5	3.3
Steuerrückstellungen	28.7	7.3	30.4	8.3	28.5	7.6
Andere Rückstellungen	34.3	8.7	43.9	12.0	40.3	10.8
<i>Total Rückstellungen</i>	<i>75.4</i>	<i>19.2</i>	<i>86.5</i>	<i>23.6</i>	<i>81.3</i>	<i>21.7</i>
<i>Langfristige Verbindlichkeiten:</i>						
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	33.8	8.6	35.6	9.7	41.7	11.2
Andere langfristige Verbindlichkeiten	5.4	1.4	5.7	1.6	5.7	1.5
<i>Total Langfristige Verbindlichkeiten</i>	<i>39.2</i>	<i>10.0</i>	<i>41.3</i>	<i>11.3</i>	<i>47.4</i>	<i>12.7</i>
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten:</i>						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.4	9.8	38.9	10.6	34.2	9.1
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	94.7	24.1	58.9	16.1	73.6	19.7
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	30.1	7.7	18.4	5.0	23.7	6.3
Rechnungsabgrenzungsposten	2.2	0.6	7.2	2.0	1.8	0.5
<i>Total Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	<i>165.4</i>	<i>42.2</i>	<i>123.4</i>	<i>33.7</i>	<i>133.3</i>	<i>36.6</i>
TOTAL PASSIVEN	392.3	100.0	366.1	100.0	374.1	100.0



aufwärtskompatible Neuentwicklungen garantiert Kaba ihren Kunden Investitionssicherheit.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und für Ihr Vertrauen in die Kaba Gruppe.

70% der «Total Access»-Systeme und -Komponenten werden in bestehenden Gebäuden und Anlagen installiert. Kaba ist deshalb kaum von Konjunkturzyklen und von der Entwicklung im Bausektor abhängig. Die installierte Basis der bereits verkauften Anlagen und Systeme stabilisiert den Gewinn. Als Technologieführer kann Kaba langfristig modernste Technologien mit der installierten Basis und bestehenden mechatronischen Produkten kombinieren.

Mit freundlichen Grüßen
für die Kaba Holding AG



Creed Kuenzle
Präsident des
Verwaltungsrates



Ulrich Graf
Delegierter des
Verwaltungsrates

Unsere Akquisitionsstrategie bewährt sich

Die Gewinne der übernommenen Gesellschaften nehmen zu. Kaba akquiriert Unternehmen mit installierter Basis. Dies ermöglicht Vertriebs- und Kostensynergien und fördert das innere Wachstum. Die daraus resultierenden Gewinnzuwachsraten führen zu nachhaltigem Mehrwert.

Wir freuen uns, Sie an der
ausserordentlichen Generalversammlung vom

Donnerstag, 8. Februar 2001
15:00 Uhr
im **Swissôtel, am Marktplatz, Zürich-Oerlikon**

begrüssen zu können.

Informationsplan

8. Februar 2001, Donnerstag,
15.00h, gemäss bereits versandter
Einladung:

- a.o. Generalversammlung der
Kaba Holding AG im Swissôtel,
Zürich-Oerlikon

24. September 2001, Montag

- Präsentation für Finanzanalysten
- Bilanzmedienkonferenz
- Aktionärsbrief mit den Resulta-
ten des Geschäftsjahres
2000/2001 sowie den Aussichten
für das Geschäftsjahr 2001/2002
- Versand des Geschäftsberichts
- Einladung zur Generalversamm-
lung

23. Oktober 2001, Dienstag,
15.00 Uhr

- Generalversammlung der Kaba
Holding AG

1. Hälfte März 2002

- Aktionärsbrief und Medienmittei-
lung zum Halbjahresabschluss
per 31.12.2001

Übrigens: Haben Sie uns schon auf
unserer Website besucht? Unter
der Adresse <http://www.kaba.com>
finden Sie nicht nur unseren aktuel-
len Aktienkurs, sondern auch die
neuesten Pressemitteilungen, ins-
besondere in Zusammenhang mit
unserer Akquisition Unican, den
Geschäftsbericht per 30.6.2000 so-
wie unser aufschlussreiches Inves-
torenhandbuch. Zudem erfahren
Sie, wer Ihre Ansprechpartner für
welche Kaba Produkte sind.
Schliesslich können Sie sich infor-
mieren, mit welchen neuen Kaba
Produkten und Systemen Sie Ihre
eigene Sicherheit und Ihren persön-
lichen Komfort erhöhen können.



Die Erfolgskomponenten der «Total Access»-Strategie



Online Türmanagement

Die klassische mechanische Schliesstechnik verschmilzt immer mehr mit Funktionen der elektronischen Zutrittskontrolle. Das online Türmanagement wird dabei immer wichtiger, lassen sich Zutrittsberechtigungen und Schliessvorgang von Türen in einem übergeordneten Gesamtsystem doch effizienter und komfortabler verwalten. Die im Legic Chip des Identifikationsmediums (Schlüssel, Karte) gespeicherten Daten werden über eine im Verschlusselement angebrachte Antenne berührungslos gelesen und mit dem elektronisch hinterlegten Berechtigungsprofil verglichen. Die neuen Kaba exos-Schlösser und -Zylinder verbinden also die bisher getrennt betriebenen Bereiche Mechanik und Zutrittskontrolle auf innovative Weise.



Professionelle Eingangsgestaltung mit Karusselldrehtüren

Die neuen Karusselldrehtüren von Kaba Gallenschütz sorgen für eine sichere, zuverlässige Eingangsgestaltung. Die aktuelle Generation der Karusselldrehtüren mit schlankem Profilsystem und hohem Glasanteil bildet die ideale Basis für die optisch leichte, repräsentative Eingangsgestaltung. Die Konstruktion hilft Klimaschwankungen im Gebäude zu vermeiden und bietet komfortable Durchgangssituationen auch für grosse Personenströme. Die zahlreichen Durchmesservarianten ermöglichen so die Anpassung an die individuellen Kundenbedürfnisse. Bei Bedarf garantieren schwenkbare Türflügel die Fluchtwegfreigabe oder ermöglichen den Transport sperriger Güter. Damit bieten die Karusselldrehtüren jederzeit hohen Komfort trotz ihrer Schleusenfunktion.



Zeiterfassung via WAP-Handy oder Internet-Browser

Die Zeiterfassung unabhängig von Einsatzzeit und Einsatzort ist dank einer von Kaba Benzing entwickelten Lösung ab sofort möglich. Nicht stationäre Mitarbeiter, wie z.B. im Aussendienst oder in sozialen Berufen, können die Arbeitszeit über ein WAP-Handy oder alternativ über den Internet-Browser direkt vom Arbeitsplatz aus erfassen. Der Mitarbeiter baut via Handy eine Internet-Verbindung zu einem speziellen Server auf, der einem fix installierten Zeiterfassungsterminal Beda-net 93 80 angeschlossen ist. Auf dem Display erscheint die Website mit der Zeiterfassungsapplikation. Nach erfolgreicher Eingabe der Ausweis- oder PIN-Nummer können die üblichen Zeiterfassungsfunktionen durchgeführt werden. Die gebuchten Zeiten werden vom Terminal wie lokal erfasste Daten behandelt und weiterverarbeitet.

